

den allseitig ausgebildeten Angehörigen, denn die neuen Bedingungen stellen größere Anforderungen an seine politisch-moralischen Qualitäten, an die Gesamtheit seiner politisch-operativen, politisch-fachlichen, politisch-ideologischen und militärischen Kenntnisse und Fähigkeiten, an sein physisches und psychisches Leistungsvermögen. Deshalb sollten alle Dienstvorgesetzten und Funktionäre ihre Anstrengungen noch zielgerichteter auf eine effektive Erziehung und Ausbildung auch in der Phase des praktischen Einarbeitungsprozesses richten. Das wird dort am wirksamsten erreicht, wo die Initiativen und die Schöpferkraft aller Angehörigen täglich gefördert und genutzt werden.

Gute politisch-fachliche Fähigkeiten genügen nicht, um dem Anforderungsprofil eines Tschekisten gerecht zu werden. Der Genosse Minister hat die Kampfaufgabe gestellt, daß jeder Tschekist Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln muß, die ihn in die Lage versetzen, die Errungenschaften der sozialistischen Entwicklung gegebenenfalls auch mit dem Gewehr, mit der Waffe in der Hand verteidigen zu können. Daraus ergibt sich für die Dienstvorgesetzten und Funktionäre die Aufgabenstellung, bereits in der Phase der Einarbeitung den neuangestellten Angehörigen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln und anzuerziehen, ihre politisch-operativen und politisch-fachlichen Aufgaben unter allen Lagebedingungen als tschekistischer Einzelkämpfer zu erfüllen.

Das heißt:

- konzentrierte Einflußnahme auf die Ausprägung des Willens und der Bereitschaft, hohe Belastungen auf sich zu nehmen;

- weitere Vervollkommnung der konditionellen Fähigkeiten, Ausdauer, aber auch Gewandtheit und Beweglichkeit;